



42. ADAC RALLYE STEMWEDER BERG

National A (EU/NEAFP)

Ort : **Stemwede (Kreis Minden-Lübbecke)**

Datum : **15.-16. Juni 2012**

Veranstaltungsausschreibung

bezugnehmend zum DMSB Rallye-Reglement 2012
Stand: Dez. 2011

1. Vorstellung der Veranstaltung

1.1 Präambel

Die Veranstaltung wird unter Berücksichtigung des FIA International Sporting Code und seiner Ergänzungen, des DMSB– Rallye-Reglements 2012 (DMSB-RR) für Automobil-Rallyes, welches in Übereinstimmung mit den 2012 FIA Regional Rally Championships Sporting Regulations steht und den allgemeinen Bestimmungen des DMSB Veranstaltungsreglements durchgeführt. Ergänzend gilt das Reglement der ADAC Rallye Masters 2012.

Modifikationen, Abänderungen und/oder Ergänzungen zu diesen Reglements werden durch Veröffentlichung von nummerierten und datierten Bulletins vorgenommen.

Zusätzliche Veranstaltungsinformationen werden in einem Rallye Guide veröffentlicht.

Der FIA International Sporting Code, die 2012 FIA Regional Rally Championships Sporting Regulations sowie internationale Ergänzungen sind erhältlich auf der FIA Website (www.FIA.com).

Das DMSB – Rallye-Reglement 2012, Ergänzungen sowie die allgemeinen Bestimmungen des Veranstaltungsreglements sind erhältlich auf der DMSB – Website (www.DMSB.de)

1.2 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen:

Etappe 1: Asphalt 116 km / 100 %

1.3 Streckenlänge der Wertungsprüfungen und Streckenlänge der gesamten Veranstaltung:

Anzahl der Etappen: 1 Anzahl der Sektionen: 4

Anzahl der Wertungsprüfungen: 12 Anzahl der Rundkurse: 6

Streckenlänge der gesamten Veranstaltung: 352 km

Streckenlänge der Wertungsprüfungen: 116 km

2. Organisation

2.1 Meisterschaften und Titel zu denen die Rallye gewertet wird.

ADAC Rallye Masters 2012
 ADAC Rallye Junior Cup 2012
 Int. Norddeutscher ADAC Rallye Cup
 Automobil-Rallye-Meisterschaft des ADAC Ostwestfalen-Lippe
 ADAC Rallye Meisterschaft Niedersachsen/Sachsen-Anhalt
 ADAC Hansa Rallye Meisterschaft
 Schleswig-Holsteinisches ADAC-Wagensport-Championat
 Schleswig-Holsteinische ADAC-Automobil-Rallye-Meisterschaft
 diverse weitere ADAC Regional Rallye Meisterschaften
 die Sportabzeichen des ADAC, ADMV, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen

2.2 **Registernummer des DMSB :** 14/2012 **erteilt am** 25.01.2012

2.3 Veranstalter – Name, Adresse und Kontaktdaten

ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V., Stapenhorststr. 131, 33615 Bielefeld
 Tel. 0521 1081-151, Fax 0521 1081-250, E-Mail wolfram.lehmann@owl.adac.de
www.rallye-stemweder-berg.de

Rallyesekretariat (sofern mit Veranstalter nicht identisch):

ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V., Abt. Jugend- & Motor-Sport
 Stapenhorststr. 131, 33615 Bielefeld
 Tel. 0521 1081-151, Fax 0521 1081-250, E-Mail wolfram.lehmann@owl.adac.de
 Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:
 Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr
 Weitere Informationen inkl. Nennformular auf der Internetseite www.rallye-stemweder-berg.de

2.4 Organisationskomitee

Bernd Noltekuhlmann, Sportleiter des ADAC Ostwestfalen-Lippe (Vorsitzender)
 Wolf-Otto Weitekamp, Wolfgang Rostek, Dieter Gösling, Wolfgang Fritzensmeier, Wolfram Lehmann,
 Detlef Kollmeier, Günter Möller, Eddy Krüger, Jürgen Wendt, Iris Weitekamp

2.5 Sportkommissare:

	Name, Vorname	Wohnort
Vorsitzender	Kramer, Hans-Joachim	Gütersloh
	Kaspar, Josef	Markt Rettenbach
	Schrader, Wolfgang	Beverungen
	N.N.	

2.6 **DMSB Delegierte und DSMB Beobachter:**
 entfällt

2.7 Offizielle

	Name, Vorname	Wohnort
Organisationsleiter:	Noltekuhlmann, Bernd	Lemgo
Rallyeleiter :	Möller, Günter	Lübbecke
Stellv. Rallyeleiter:	Krüger, Eddy	Stemwede
Rallyesekretär (in):	Lehmann, Wolfram Weitekamp, Iris	Bielefeld Stemwede
Leiter der Streckensicherung:	Fritzensmeier, Wolfgang Weckheuer, Hans-Udo Kollmeier, Detlef	Kalletal Ennigerloh Herford
Obmann Technische Kommissare	Von Barby, Klaus	Köln
Technische Kommissare:	Schumacher, Ralf Griese, Josef	Rheda-Wiedenbrück Enger
Teilnehmerverbindung:	Gösling, Dieter	Herford
Leitende Rallye-Ärztin:	Arndt, Ivonne	Sulingen
Obmann der Zeitnahme:	Behrendt, Herbert	Lage
Auswertung:	Graefer, Karola	Hannover
Umwelt-Beauftragter:	Wendt, Jürgen	Stemwede

Media / Presse-Betreuung (mit Anschrift, Telefon, E-Mail):	Heermann, Peter	Am Schling 18 33335 Gütersloh Tel. 05241-77060 mpress@t-online.de
	Collatz, Ralf	Bielefeld

2.8 Rallyezentrum (HQ), Ort und Kontaktdetails

Ort / Kontaktdetails	Datum	Öffnungszeiten
Festhalle Levern, Schröttinghauser Str., 32351 Stemwede-Levern Offizieller Aushang Eingang Festhalle, Schröttinghauser Str., 32351 Stemwede-Levern	15.06.2012	11.30 – 23.00 h
	16.06.2012	07.30 – 23.00 h
	15.06.2012	ab 11.30 h
	16.06.2012	bis 23.00 h

3. Programm in chronologischer Reihenfolge (Datum und Zeit), ggf. Örtlichkeit

	Ort:	Datum:	Zeit:
Nennungsbeginn		01.03.2012	00.00 h
1. Nennungsschluss		05.06.2012	24.00 h
2. Nennungsschluss		11.06.2012	24.00 h
Bekanntgabe der Startnummern und Versand der Nennungsbestätigungen		12.06.2012	
ROAD-BOOK-Ausgabe		15.06.2012	Ab 11.30 h
Beginn der Besichtigung		15.06.2012	11.30 h
Servicezone		15.06.2012	10.00 h
Dokumentenabnahme	Rallyezentrum	15.06.2012	17.00 -19.00 h (nach Zeitplan)
Technische Abnahme	Stemwede-Levern, Schröttinghauser Straße 23 Fa. Weitekamp	15.06.2012	17.30 – 21.00 h (nach Zeitplan)
Erste Sitzung der Sportkommissare	Rallyezentrum	15.06.2012	21.30 h
Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Fahrzeuge mit Startzeiten und Startreihenfolge	Rallyezentrum	15.06.2012	22.00 h
Start 1. Fahrzeug	Festplatz Levern	16.06.2012	09.01 h
Ziel der Veranstaltung – 1. Fahrzeug	Festplatz Levern	16.06.2012	18.00 h
Technische Schlusskontrolle	Stemwede-Levern	16.06.2012	18.15 h
Aushang der vorläufigen Ergebnisse	Rallyezentrum	16.06.2012	20.30 h
Aushang der Offiziellen Ergebnisse	Rallyezentrum	16.06.2012	21.00 h
Siegerehrung	Rallyezentrum	16.06.2012	21.30 h

4. Nennungen

4.1 Nennungsschluss:

siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)

4.2 Nennungsbedingungen

Das Nenngeld ist auf das nachfolgende Konto zu überweisen. Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Einzahlungsbeleg beigelegt sein. Schecks werden nicht angenommen.

Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars:

ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.

Abt. Jugend- & Motor-Sport

Stapenhorststr. 131, 33615 Bielefeld

Fax: 0521-1081-250

Das Nenngeld muss bis zum angegebenen Nennungsschluss auf dem Konto des Veranstalters eingegangen sein.

4.3 Maximal Anzahl von Bewerbern und Klasseneinteilung

Die Anzahl der Bewerber ist auf80..... begrenzt.

Für das ADAC Rallye Masters werden folgende Divisionen ausgeschrieben und gewertet:

Division 1

Klasse 0:	Gruppe A über 2000 ccm mit Allrad
Klasse 2:	S2000-Rally: 1.6 Turbo Engine mit 30 mm Air-Restriktor S2000-Rally: 2.0 Atmospheric Gruppe R4
Klasse 4:	Gruppe RGT und GT2* (NGT)*, GT3* * mit DMSB-Rallye-Datenblatt
Klasse H15:	Gruppe H über 2000 ccm bis 3000 ccm mit Allrad
Klasse H16:	Gruppe H über 3000 cm mit Allrad
Klasse C:	CTC (Gr.2, A), CGT (Gr. 4) bis 3500 ccm mit Allrad

Division 2

Klasse 0:	Gruppe A über 2000 ccm ohne Allrad
Klasse 3B:	Gruppe N, F über 3000 ccm ohne Allrad Gruppe N, F über 2000 ccm bis 3000 ccm ohne Allrad
Klasse H15:	Gruppe H über 2000 ccm bis 3000 ccm ohne Allrad
Klasse G21:	Gruppe G LG - kleiner 9 („LG 1“)
Klasse C:	CTC (Gr. 1, 2, A, N), CGT (Gr. 3, 4) über 2000 ccm

Division 3

Klasse 5:	Gruppe A über 1600 ccm bis 2000 ccm Super 1600 R2C (über 1600 ccm bis 2000 ccm) R3C (über 1600 ccm bis 2000 ccm) R3T (bis 1600 ccm / nominal)
Klasse H14:	Gruppe H über 1600 ccm bis 2000 ccm
Klasse G20:	Gruppe G LG ab 9 - kleiner 11 („LG 2“)
Klasse C:	CTC (Gr.2, A), CGT (Gr. 4) über 1600 ccm bis 2000 ccm

Division 4 – Allradantrieb

Klasse 3A:	Gruppe N, F über 3000 ccm mit Allrad
Klasse 3B:	Gruppe N, F über 2000 ccm bis 3000 ccm mit Allrad
Klasse G21:	Gruppe G LG - kleiner 9 („LG 1“) mit Allrad
Klasse AT-G22:	AT-G ohne Hubraumbegrenzung mit Allrad
Klasse C:	CTC (Gr. 1, N), CGT (Gr. 3) bis 3.500 ccm mit Allrad

Division 5

Klasse 6:	Gruppe A über 1400 ccm bis 1600 ccm R2B (über 1400 ccm bis 1600 ccm) Kit-car über 1400 ccm bis 1600 ccm
Klasse 8:	Gruppe N, F über 1600 ccm bis 2000 ccm
Klasse H13:	Gruppe H über 1300 ccm bis 1600 ccm
Klasse G19:	Gruppe G LG ab 11 - kleiner 13 („LG 3“)
Klasse C:	CTC (Gr. 1, N), CGT (Gr. 3) über 1600 ccm bis 2000 ccm
Klasse C:	CTC (Gr.2, A), CGT (Gr. 4) über 1400 ccm bis 1600 ccm

Division 6

Klasse 7:	Gruppe A bis 1400 ccm Kit-car bis 1400 ccm
Klasse 9:	Gruppe N, F über 1400 ccm bis 1600 ccm R1B (über 1400 ccm bis 1600 ccm)
Klasse 10:	Gruppe N, F bis 1400 ccm R1A (bis 1400 ccm)

Klasse H12:	Gruppe H über 600 ccm bis 1300 ccm
Klasse G17:	Gruppe G LG ab 15 („LG 5-7“)
Klasse G18:	Gruppe G LG ab 13 - kleiner 15 („LG 4“)
Klasse C:	CTC (Gr. 1, N), CGT (Gr. 3) bis 1600 ccm
Klasse C:	CTC (Gr.2, A), CGT (Gr. 4) bis 1400 ccm

Division 7 – Dieselfahrzeuge / AT-G

Diesel Gruppen: N, R3D, F, G ohne Hubraumbegrenzung
Klasse AT-G22: Gruppe AT-G ohne Hubraumbegrenzung

Division 8 – Historische Tourenwagen und GT – gemäß Anhang K zum ISG

Perioden G1 bis J1 (ohne Gruppe B)

Nur für die Tageswertung:

Klasse K23	bis 1300 ccm
Klasse K24	über 1300 ccm bis 1600 ccm
Klasse K25	über 1600 ccm bis 2000 ccm
Klasse K26	über 2000 ccm

Klasse 9

Klasse H11: Gruppe H bis 600 ccm

Klassenzusammenlegungen:

Es erfolgen keine Zusammenlegungen von Divisionen für das ADAC Rallye Masters.

Es gelten die technischen Bestimmungen der FIA bzw. des DMSB.

Aktuelle und ehemalige WRC-Fahrzeuge sowie CTC/CGT-Fahrzeuge der Division 5 (Spezial-Produktionswagen der Homologationsjahre von 1976 bis 1981) sind bei den Veranstaltungen mit Wertung zum ADAC Rallye Masters nicht startberechtigt.

Für Fahrzeuge der Gruppen GT2 und GT3 ist außer der Vorlage des gültigen Homologationsblattes auch die Vorlage des DMSB-Rallye-Datenblattes gefordert.

Für alle Fahrzeuge gemäß Anhang K ist ein gültiger FIA-Wagenausweis bzw. HTP vorgeschrieben.

4.4 Nenn gelder / Nenn geldpakete

Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR 250,-	1. Nennungsschluss (ermäßigtes Nenn geld)
EUR 290,-	2. Nennungsschluss
EUR 200,-	für ausländische Teilnehmer mit Wohnsitz in EU-Ländern

Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:

EUR 500,-

Zusätzlicher Satz Serviceunterlagen:

(1 Satz Serviceunterlagen ist in den Fahrtunterlagen enthalten):

EUR 50,-

Mannschaftsnennungen:

EUR 50,-

4.5 Zahlungsbedingungen (inklusive Details zu Steuern)

Kontoinhaber:	ADAC Ostwestfalen-Lippe
Kontonummer:	2 489 607
Bank:	Commerzbank Herford
Bankleitzahl (BLZ):	494 400 43
Stichwort:	Rallye Stemweder Berg

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.6 Nenn gelderstattung

Das Nenn geld wird in voller Höhe zurückerstattet :

- wenn die Veranstaltung nicht stattfindet
- an Mannschaften, deren Nennung abgelehnt wurde

Der Veranstalter kann jenen Bewerbern, welche aus Gründen höherer Gewalt nicht starten können, anteilig das entrichtete Nenn geld rückerstatten.

Hinweis:

Die Nennung ist auch elektronisch direkt auf der Rallye – Homepage www.rallye-stemweder-berg.de oder über Email möglich. Diese ist jedoch nur gültig, wenn das Nenngeld auf unserem Konto eingegangen ist. Die entsprechenden Unterschriften sind bei der Dokumentenabnahme zu leisten.

Die Nennungsbestätigung und evtl. Bulletins erhalten Sie ausschließlich per E-Mail. Bulletins werden zusätzlich auf www.rallye-stemweder-berg.de veröffentlicht.

5. Versicherung und Haftungsausschluss

- 5.1 **Versicherungsschutz, Service-Fahrzeuge, Haftpflicht-Versicherung**
siehe *DMSB-Veranstaltungsreglement 2012 – Art. 34*
Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.
- 5.2 **Haftungsausschluss**
siehe *DMSB-Veranstaltungsreglement 2012 – Art. 35*
- 5.3 **Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers**
siehe *DMSB-Veranstaltungsreglement 2012 – Art. 36*
- 5.4 **Verantwortlichkeit, Änderung der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung**
siehe *DMSB-Veranstaltungsreglement 2012 – Art. 37, 38 und 39*

6. Startnummern und Werbung

- 6.1 **Verbindliche Veranstalterwerbung**
Rallyeschild: **N.N.**
Auf Startnummerträger - oberhalb der Startnummern: **N.N.**
Auf Startnummerträger - unterhalb der Startnummern: **ADAC**
- 6.2 **Freiwillige Veranstalterwerbung**
Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung: *
Freizuhaltende Fläche/n am Fahrzeug: *
* wird ggf. per Bulletin bekanntgegeben

7. Reifen

- 7.1 **Bestimmungen für Reifen, die während der Rallye verwendet werden dürfen.**
- siehe DMSB Rallye-Reglement 2012, Art. 50 Reifen und Felgen sowie den Anhang IV Reifenbestimmungen
- 7.2 **Bestimmungen für Reifen, die während der Besichtigung verwendet werden dürfen – falls notwendig.**
- freigestellt, entsprechend StVZO
- 7.3 **Gesetzlichen Bestimmungen für Deutschland.**

8. Besichtigung der Wertungsprüfungen

- 8.1 **Regelungen für die Anmeldung**
Bei der Road-Book-Ausgabe vor Beginn der Besichtigung ist jedes Team verpflichtet, den Veranstalter über das Kennzeichen des Fahrzeuges zu informieren, mit dem die Besichtigung durchgeführt wird. Der Veranstalter vergibt für diese Fahrzeuge kleine Startnummern, die von außen auf der oberen rechten Ecke der Windschutzscheibe gut sichtbar angebracht und während der gesamten Dauer der Besichtigung dort verbleiben müssen. Eine Registrierung der Besichtigungsfahrzeuge ist zwingend vorgeschrieben.

- 8.2 **Nationale Regelungen, Maximale Geschwindigkeit auf Wertungsprüfungen**
Bei der Streckenbesichtigung sind die Vorschriften der deutschen Straßenverkehrsordnung (StVZO) sowie der Straßenverkehrsbehörden, insbesondere im Hinblick auf die Geschwindigkeitsbeschränkungen unbedingt einzuhalten.
Es wird darauf hingewiesen, dass bei der offiziellen Streckenbesichtigung die Wertungsprüfungen nicht gesperrt sind und dadurch jederzeit mit anderen Verkehrsteilnehmern zu rechnen ist.
Bei der Durchfahrt von Orten, einzelnen Häusern oder Hofbereichen und im Road-Book gekennzeichneten Stellen darf eine Höchstgeschwindigkeit von 30km/h nicht überschritten werden. Verstöße können zu einer Nichtzulassung zum Start führen. Die Einhaltung dieser Vorschrift wird kontrolliert. Das Nenngeld wird in diesem Fall nicht zurückerstattet.
- 8.3 **Ablaufbeschreibung für die Besichtigung**
Die Besichtigungszeiten gemäß Zeitplan sind verbindlich für alle Teilnehmer einzuhalten. Besichtigungsfahrzeuge sind freigestellt. Die Fahrzeuge müssen mit einer Abfahrkennzeichnung welche durch den Veranstalter vorgegeben wird gekennzeichnet sein.
Besichtigungen mit in der Veranstaltung eingesetzten Wettbewerbsfahrzeugen sind nur ohne Startnummern erlaubt. Sollten diese bereits auf dem Fahrzeug angebracht sein, so sind diese mit einem breiten Klebeband (X-Form) abzudecken. Ein Befahren der Wertungsprüfungen ist **maximal zweimal** möglich, das Befahren entgegengesetzt der Fahrtrichtung ist verboten.

9. Dokumentenabnahme

Um den Zeitaufwand für die Dokumentenabnahme auf das notwendige Minimum zu beschränken sind zur Dokumentenabnahme nachfolgende Unterlagen unbedingt mitzubringen und vorzulegen.

- 9.1 **Dokumente die vorgelegt werden müssen:**
- Bewerber- und/oder Sponsorenlizenzen
 - Fahrer und Beifahrer Lizenzen
 - Fahrer und Beifahrer Personalausweis / Reisepässe
 - Führerschein (Fahrer / Beifahrer)
 - ASN Genehmigung für ausländische Teilnehmer (falls erforderlich)
 - Vervollständigung aller Details im Nennungsformular
 - Versicherungsbestätigung.
 - Zulassungsbescheinigung, Nachweis Haftpflichtversicherung
 - Zustimmung des Fahrzeugbesitzers (wenn Fahrer nicht Besitzer des Fahrzeuges ist)

Technische Abnahme:

- Homologationsblatt
- Datenblätter
- Fahrzeugschein
- SOS/OK-Schild (DINA 3)

- 9.2 **Abnahmezeitplan**
Zeitplan für die Dokumentenabnahme

Startnummer	Uhrzeit	Startnummer	Uhrzeit
1 – 5	17.00 h	31 - 35	18.00 h
6 - 10	17.10 h	36 - 40	18.10 h
11 - 15	17.20 h	41 - 45	18.20 h
16 - 20	17.30 h	46 - 50	18.30 h
21 - 25	17.40 h	51 - 55	18.40 h
26 - 30	17.50 h	55 - 60	18.50 h

10. Technische Abnahme, Markierungen und Plombierungen

- 10.1 Abnahme, Ort und Zeit
siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)
Vorgeschriebene Zeiten für die Techn. Abnahme am 15.06.2012 werden mit der Nennbestätigung bekanntgegeben.
- 10.2 Spritzlappen (ISG Anhang J Artikel 252.7.7)
- 10.3 Fenster (ISG Anhang J Artikel 253.11)

- 10.4 **Fahrersicherheitsausrüstung**
Bei der Abnahme müssen alle Teile der Bekleidung inkl. Helme und ggf. das FIA homologierte Kopf-Rückhaltesystem z.B. HANS-System, welche verwendet werden, vorgelegt werden. Ihre Übereinstimmung mit dem Anhang L, Kapitel III wird überprüft.
- 10.5 Geräuschbestimmungen
Es gelten die DMSB-Geräuschvorschriften 2012 (DMSB Handbuch, blauer Teil)
- 10.6 Spezielle nationale Bestimmungen

11. Andere Abläufe und Bestimmungen

- 11.1 Show-Start, Bestimmungen und Reihenfolge
- 11.2 Zielbestimmungen (nur wenn vom DMSB Rallye-Reglement abweichend)
- 11.3 Erlaubte Vorzeit
Vorzeit ist erlaubt bei der Zeitkontrolle K (Ziel) Festplatz Stemwede-Levern
- 11.4 Super Special Stage Bestimmung und Reihenfolge (wenn zutreffend)
- 11.5 Spezielle Abläufe und Aktivitäten
 - 11.5.1 Persönliches Datenblatt
Jedem Team wird mit Versand der Nennungsbestätigung ein Datenblatt übermittelt, das komplett ausgefüllt spätestens bei der Dokumentenabnahme beim Veranstalter abzugeben ist. Dieses enthält unter anderem folgende Angaben: Kontaktmöglichkeiten/Ansprechpartner des Teams, Unterbringung während der Veranstaltung.
 - 11.5.2 Servicearbeiten
 - Servicearbeiten sind ausschließlich im Servicepark erlaubt. (Art. 40.1.1 RR)
 - Die Teams sind verpflichtet, für die Dauer der Servicearbeiten eine ausreichend große öldichte Plane unter das Wettbewerbsfahrzeug zu legen. Zu jeder Zeit der Rallye sind von den Serviceteams ausreichend Ölbindemittel und Behälter für die Entsorgung von Ölen/Bremsflüssigkeiten etc. bereitzuhalten. Aufgrund behördlicher Auflagen werden alle Teams aufgefordert, Umweltverschmutzungen zu vermeiden. Alle Abfälle, Verpackungsmaterialien, ausgewechselte Fahrzeugteile, leere Öl- und Farbdosen, Batterien usw. müssen von den Teilnehmern wieder mitgenommen und selbst entsorgt werden. Die Bewerber sind für das Verhalten ihres Begleitfahrzeugs voll verantwortlich. Verstöße gegen die Servicebestimmungen werden den Sportkommissaren zur Bestrafung gemeldet. Das Betanken von Fahrzeugen ist in der Servicezone und an den im ROADBOOK angegebenen Tankstellen erlaubt.
 - 11.5.3 Startart und Startsignal bei Rundkursen:
Fliegender Start mit Einzelaufstellung, Herunterzählen der letzten fünf Sekunden
 - 11.5.4 Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse: www.rallye-stemweder-berg.de abrufbar.
 - 11.5.5 Mannschaftswertung
Die Mannschaftswertung erfolgt durch Addition der Fahrzeitsummen der gewerteten Teams
 - 11.5.6 Überholen zwischen Ziel und WP-STOP einer Wertungsprüfung ist verboten.
- 11.6 Offizielle Zeit während der Veranstaltung
Zeitansage der Deutschen Telekom 01804 – 100 100
- 11.7 **Kraftstoff**
Die Verwendung von Biodiesel und Bioethanol E 85 ist zulässig - unter Beachtung des **Art. 3.5 Kraftstoff** der **Allgemeinen Bestimmungen, Definitionen und Klarstellungen zu technischen Reglements 2012** (DMSB Automobilsport - Handbuch 2012, blauer Teil).
- 11.8 Teilnehmer, die nach der Zielankunft ihr Fahrzeug im Parc Fermé abgestellt haben, müssen bis zum Ende des Aushangs der vorläufigen Endergebnisse telefonisch (Mobile) erreichbar sein.

12. Kennzeichnung der Offiziellen und der Sportwarte

Offizielle:	Umhänger mit Aufschrift „Name und Funktion“
Kontrollstellenleiter:	Umhänger mit Aufschrift „Kontrollstellenleiter“
Wertungsprüfungsleiter:	blaue Weste mit Aufschrift „WP-Leiter“
Streckenposten:	Rote Warnweste
Zeitnehmer:	grüne Weste mit Aufschrift „Zeitnahme“

13. Siegerehrung

13.1 **Ort und Zeit:** siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)

13.2 **Preise – Pokale:**

Gesamtwertung:	Pokale für die Plätze 1-3
Divisionen- / Klassenwertung:	Pokale für die ersten 30 % der gestarteten Teams
Sonstige:	Pokale für die ersten 50 % der gestarteten Mannschaften

14. Schlussabnahme

14.1 **Schlussabnahme:**

Ort und Zeitpunkt, *siehe Programm in chronischer Reihenfolge (RA. Art. 3)*

Teams, welche eine Aufforderung zur technischen Schlussabnahme erhalten, haben den beauftragten Sportwarten und dem Begleitfahrzeug unverzüglich zur Schlussabnahme zu folgen, auch wenn hierdurch eine oder mehrere Zeitkontrollen (ZKs) nicht angefahren werden können.

14.2 **Protestgebühren**

National A: Protestgebühr 300,- EUR - zzgl. der gesetzlichen MwSt. in Höhe von 7%.

14.3 **Berufungsgebühren**

National A: Berufungsgebühr 1.000,- EUR- zzgl. der gesetzlichen MwSt. in Höhe von 7%

Anhang 1 Strecken- und Zeitplan
N.N.

Anhang 2 Besichtigungszeitplan
Beginn der Besichtigung, *siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)*

Anhang 3 Namen und Bilder der Fahrerverbindungspersonen



Dieter Gösling, Herford

Anhang 4 Strafen (Auszug RR 2012)

Nichtzulassung zum Start

RR	11.1.2.	Fehlen der verbindlichen Veranstalterwerbung
RR	21.1.5.	Nichtübereinstimmung mit den technischen und Sicherheitsbestimmungen der FIA / des DMSB
RR	21.1.5.	Verspätung bei der Abnahme über die in der Rallye-Ausschreibung aufgeführte Frist
RR	38.2.	Mehr als 15 Minuten Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe

Wertungsausschluss / -verlust

RR	9.3.3.	* Fehlen von Stempelintragungen / Zeiteinträgen, * Berichtigung oder Änderung im Kontrollheft/-karte ohne Bestätigung durch Sportwart, * Kein Zeiteintrag am STOP durch Verschulden des Teams
RR	11.1.4.b	Verlust der beiden Startnummern oder der beiden Rallye-Schilder
RR	15.1.4.	Fahren entgegen der Fahrtrichtung auf der Wertungsprüfung
RR	15.3.3.	Überschreitung der Geschwindigkeit um 50%
RR	15.4.5.	3. Verkehrsverstoß
RR	16.6.5.	Ausschluss eines Teilnehmers des Teams
RR	22.2.1.	Verstoß gegen die technische Übereinstimmung des Fahrzeugs während der gesamten Veranstaltung oder Verstoß gegen Lautstärkebestimmungen
RR	22.2.2.	Fehlen von Markierungen
RR	22.2.4.	Fälschungen oder Ausbesserung von Markierungen
RR	23.1.	Verstoß gegen die Parc fermé - Bestimmungen
RR	25.5.1.	Falsches Anfahren der Kontrollstellen
RR	28.1.	Verspätung > 15 Min gegenüber Sollzeit auf dem Fahrtabschnitt bzw. > 30Min am Ende der Sektion
RR	31.4.3.	Fahrzeug verlässt nach 20 sec. die Startlinie nicht
RR	40.1.(V2)	Verstoß gegen Serviceverbot bei Rallye 200
RR	50. (V2)	Verstoß gegen Reifenbestimmungen
RR	51.2.5.	Fehlende Markierung

Zeitstrafen

RR	9.2.	Nichteinhaltung der Streckenführung bei Bremskurven	Zeitstrafe 30 Sek.
RR	15.4.4.	2. Verkehrsverstoß	Zeitstrafe 5 Min.
RR	27.2.10.a	Verspätung an einer Zeitkontrolle, Abweichung der tatsächlichen von der Soll - Ankunftszeit	Zeitstrafe 10 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
RR	27.2.10.b	Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle, Abweichung der tatsächlichen von der Soll-Ankunftszeit	Zeitstrafe 60 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
RR	31.1.2.	Maximalzeit bei Rundkursen - Unterschreiten der Rundenzahl	Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Division (Klasse)/Gruppe/Gesamtklassiment + 5 Minuten
RR	31.4.1.	verspäteter Start durch Verschulden Fahrer	Zeitstrafe: 1 min pro Minute oder Bruchteil Minute Verspätung
RR	31.4.2.	Startverweigerung zur zugeteilten Zeit	Zeitstrafe min 10. Min
RR	31.6.	Fehlstart vor Erteilen des Startzeichens	- 1.Verstoß: 10 Sekunden - 2.Verstoß: 1 Minute - 3.Verstoß: 3 Minuten Weitere Verstöße: Meldung an die Sportkommissare.
RR	36.5.3.	Überschreiten der vorgesehenen Restartzeit	10 Sec je Minute / Bruchteil einer Minute

Geldstrafen

RR	11.1.4.a	Verlust einer Startnummern oder eines Rallyeschilds	Geldstrafe EUR 100,-
RR	11.6.3.	Durch Rallyeschild verdecktes Kennzeichen	Geldstrafe EUR 100,-
RR	12.2.1.	Ablehnung der freiwilligen Veranstalterwerbung	Verdopplung Nenngeld – max. EUR 2.000,-
RR	13.	Fehlende Namen und Staatsflagge der Fahrer	Geldstrafe EUR 100,-
RR	15.2.2.	Überschreiten der Geschwindigkeitsbeschränkung bei der Besichtigung	Geldstrafe EUR 25,- (Prioritätsfahrer) oder EUR 10,- andere

			Teilnehmer pro km/h Überschreitung
RR	15.2.4.	Besichtigung - Wiederholtes Überschreiten der Geschwindigkeitsbeschränkung bei der Besichtigung	Geldstrafe EUR 50,- (Prioritätsfahrer) oder EUR 20,- andere Teilnehmer / pro km/h Überschreitung
RR	15.3.1.	Überschreiten der Geschwindigkeitsbeschränkung bei der Veranstaltung	Geldstrafe EUR 25,- (Prioritätsfahrer) oder EUR 10,- andere Teilnehmer pro km/h Überschreitung
RR	15.4.1.	1. Verkehrsverstoß	Geldstrafe EUR 100,-
RR	38.1.	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark	Geldstrafe EUR 50,-

Strafen nach Ermessen der Sportkommissare

RR	9.2.	Abweichung von der vorgeschriebenen Streckenführung
RR	15.1.1.	Mutwilliges Blockieren, Behinderung beim Überholen, unsportliches Verhalten
RR	15.1.2.	Abschleppen, Transport oder Schieben von Fahrzeugen
RR	20.3.2.	Verstoß gegen die maximale Anzahl der Durchfahren bei der Besichtigung
RR	21.1.3.	Nichtvorlage des beglaubigten Homologationsblattes
RR	25.6.1.	Missachtung von Anweisungen
RR	27.2.2.	Anhalten zwischen gelber Vorankündigung und STOP-Zeichen im Zielbereich einer WP
RR	34.1.	Ausrüstung der Teammitglieder auf der Wertungsprüfung
RR	34.2.8.	Missachtung der Vorschriften zum Gebrauch
RR	40.	Verstoß gegen die Service-Bestimmungen
RR	41.3.	Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit in Serviceparks/-zonen

Anhang 5 **Zusätzliche Hinweise des Veranstalters**

ADAC Rallye Masters 2012 – Kontakte vor Ort

Serienkoordinator:

Josef Kaspar, Markt Rettenbach

Mail: josef_kaspar@t-online.de - Tel.: +49 (0) 83 92 439 oder +49 (0) 171 75 66 318

Pressearbeit:

Jürgen Hahn, Langenscheid

Mail : rallye.hahn@t-online.de - Tel.: +49 (0) 64 39 61 46 oder +49 (0) 172 80 90 443

Internet / Website: www.rallye-stemweder-berg.de

Durch das Rallyesekretariat werden keine Quartierbestellungen angenommen. Wir verweisen jedoch auf unserer Homepage www.rallye-stemweder-berg.de auf einige Links und Adressen mit Übernachtungsmöglichkeiten.

Der Abstellplatz für Hänger wird mit der Nennbestätigung bekannt gegeben. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass auf diesem Platz ausschließlich nur Hänger abgestellt werden dürfen. Das Abstellen von Wohnmobilen, Wohnanhängern und Zelten und ähnlichen ist nicht erlaubt.